

STOP IN GO

Neues Wegleitsystem zum und im Kinderdorf Pestalozzi

Durch das neu montierte Wegleitsystem finden alle Besucher den direkten Weg vom Bahnhof ins Kinderdorf Pestalozzi in Trogen. In enger Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen des Kinderdorfes realisierte unser Fachberater und Leiter der Niederlassung Amriswil, Peter Weder, das Leit- und Orientierungssystem für die Besucher zum und im Kinderdorf. Pünktlich zum Tag der offenen Tür war die Beschilderung in Form von Stelen, Schildern und Signalen einsatzbereit. Mehr zum Kinderdorf Pestalozzi erfahren Sie im nachfolgenden Bericht.



Ziel der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi ist es, dank Bildung die Stärken und Kompetenzen von Kindern und Jugendlichen zu fördern und somit den Grundstein für ein friedliches interkulturelles Zusammenleben zu legen.

Selbstbestimmung dank guter Bildung

Wer lesen und schreiben kann, lebt gesünder, hat Zugang zu Bildungseinrichtungen, kann einen Beruf erlernen und ist damit in der Lage, eigene Entscheidungen zu treffen. Bildung ermöglicht es Kindern, einen Weg aus der Armut, Kriminalität und Abhängigkeit zu finden. Bildung erweitert auch den Horizont. Das betrifft nicht nur das Schulwissen, sondern auch den Abbau von Vorurteilen gegenüber Minderheiten und das Erlernen eines friedlichen interkulturellen Zusammenlebens.

Das Kinderdorf Pestalozzi bildet Kinder – damals, heute und morgen

Die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi erreicht mit ihren Projekten weltweit rund 300'000 Kinder. Ihren Hauptsitz hat die Stiftung in Trogen AR. Hier stehen schicke Appenzeller Häuser, in denen Kinder und Jugendliche für eine kürzere oder längere Zeit leben. Und es gibt auch ein Besucherzentrum mit einer attraktiven Ausstellung.

Zwar wohnen im Kinderdorf Pestalozzi heute keine Kriegswaisen mehr, aber noch immer heisst die Stiftung benachteiligte Kinder und Jugendliche im Kinderdorf willkommen.



Dank der SIGNAL AG ist das Kinderdorf ganz leicht zu finden und auch innerhalb des Dorfes kann man sich sehr gut orientieren.

Die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi bietet Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, im persönlichen Kontakt, die eigene und die fremde Kultur näher kennen zu lernen: Damit aus Fremdem Bekanntes und Vertrautes wird und aus Vorurteilen Verständnis wachsen kann.



Ein Ort der Zuflucht und des Austausches

Die Kinder und Jugendlichen, die im Kinderdorf wohnen, gehören zu den Benachteiligten unserer Gesellschaft. Diese Kinder haben im Kinderdorf Pestalozzi ein neues Zuhause gefunden, haben sich erholt und neue Lebensfreude getankt. Für sie, die Probleme mit ihrer Identität und mit der Integration haben, bietet die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi ein geschütztes Umfeld, in welchem sie in familienähnlichen Strukturen die Schweizer Kultur kennenlernen, ohne dabei ihre Herkunftskultur verleugnen zu müssen.

Jährlich kommen zusätzlich über 2'500 Kinder und Jugendliche aus dem In- und Ausland mit ihrer Klasse ins Kinderdorf in Trogen und nehmen an Bildungs- und Austauschprojekten teil.



Fröhlicher Spielnachmittag im Kinderdorf, Foto: Marcel Giger, Davos

Interessantes Besucherzentrum

Auf zwei Stockwerken zeigt das Besucherzentrum des Kinderdorfs eine attraktive Ausstellung. Jährlich kommen rund 3'000 Gäste ins Kinderdorf und nehmen an Führungen teil oder erkunden die Ausstellung auf eigene Faust.

Mit der neuen Beschilderung ist das Kinderdorf vom Bahnhof Trogen aus ganz leicht zu finden.

Auch innerhalb des Dorfes kann man sich dank der neuen Tafeln gut orientieren.

Weitere Informationen:
www.pestalozzi.ch

Text von:
Carmelina Castellino, Leiterin Marketing & Kommunikation / Mitglied der Geschäftsleitung



Projektteam (v.l.n.r.): Peter Weder (Niederlassungsleiter SIGNAL Amriswil), Dr. Urs Karl Egger (Vorsitzender der GL), Carmelina Castellino (Leiterin Marketing & Kommunikation) und Andreas Müller (Leiter Tech. Dienste)